

A scenic view of the Dresden skyline across the Elbe river. In the foreground, two people are sitting on a grassy bank, looking towards the water. The background features several prominent buildings, including the Dresden Cathedral with its tall spire and the Dresden Castle. The sky is clear and bright.

**20. DRESDNER TAGUNG
FÜR GASTROENTEROLOGIE
UND VISZERALCHIRURGIE**

Budenofalk® 3mg Kapseln;
Budenofalk® Rektalschaum. Wirkstoff: Budesonid. **Zusammensetzung:** Eine magensaftresistente Hartkapsel Budenofalk® 3mg (= Hartkapsel mit magensaftresistenten Pellets) enthält: Arzneil. wirks. Bestand.: 3 mg Budesonid. Sonstige Bestandteile: Povidon K25, Lactose-Monohydrat, Sacrose, Talkum, Maisstärke, Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) (Ph.Eur.), Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:2) (Ph.Eur.), Ammoniummethacrylat-Copolymer (Typ B), Ammoniummethacrylat-Copolymer (Typ A) (= Eudragit L, S, RS und RL), Triethylcitrat, Titandioxid (E171), gereinigtes Wasser, Gelatine, Erythrosin (E127), Eisen(II,III)-oxide (E172), Eisen(III)-oxid (E172), Natriumdodecylsulfat. 1 Sprühstoß Budenofalk® Rektalschaum enthält: Arzneil. wirks. Bestand.: 2 mg Budesonid. Sonstige Bestandteile: Cetylalkohol (Ph.Eur.), Cetylstearylalkohol (Ph.Eur.), Polysorbat 60, gereinigtes Wasser, Natriumedetat (Ph.Eur.), Macrogolstearylather (Ph.Eur.) (10), Propylenglycol, Citronensäure-Monohydrat. Treibgase: Butan, 2-Methylpropan, Propan. **Anwendungsgebiete:** Budenofalk® 3mg Kps.: Akuter Morbus Crohn leichten bis mittelschweren Grades mit Beteiligung des Ileums (Krummdarms) und/oder des Colon ascendens (Teil des Dickdarms). Kollagene Colitis. Budenofalk® Rektalschaum: Akutbehandlung der Colitis ulcerosa, die auf das Rektum und das Colon sigmoideum beschränkt ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Budesonid oder einen der sonstigen Bestandteile. Lokale Infektionen des Darms (Bakterien, Pilze, Amöben, Viren). Leberzirrhose und Zeichen einer portalen Hypertension, z.B. im Spätstadium einer primär biliären Zirrhose. Schwere Leberfunktionsstörungen. Schwangerschaft. Stillzeit. Kinder. Vorsicht bei: Tuberkulose, Bluthochdruck, Diabetes mellitus, Osteoporose, peptischem Ulcus (Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwür), Glaukom, Katarakt oder bei familiär gehäuft aufgetretenem Diabetes oder Glaukom. Windpocken und Masern. Leichte bis mäßige Funktionseinschränkung der Leber. Zusatzl. nur Kps.: Hereditäre Galactose-Intoleranz, Fructose-Intoleranz, Lactase-Mangel,

Budesonid **Budenofalk® 3mg** First-line-Kortikoid



Standard
 bei akutem Morbus Crohn
 und kollagener Colitis

Pionier
 für neue
 Anwendungsgebiete

**+++ Bei akutem +++
 ileozökalem Morbus Crohn
 in Leitlinien Mittel der Wahl****

Die topische Kortikoid-Wirkung hat auch zukünftig therapeutisches Potenzial für weitere Darm- und Lebererkrankungen. Zur Zeit laufen internationale Studienprogramme.

Saccharase-Isomaltase-Mangel, Glucose-Galactose-Malabsorption. **Nebenwirkungen:** Beinödeme, Cushing-Syndrom. Pseudotumor cerebri evtl. zusätzlich Papilloedem bei Jugendlichen. Diffuse Muskelschmerzen und -schwäche, Osteoporose. NW, die typisch sind für systemisch wirksame Glucocorticoide (generell NW-Risiko für Budenofalk® niedriger): Behinderung der Immunvorgänge. Cushing-Syndrom: Vollmondgesicht, Stammfettsucht, verminderte Glukosetoleranz, Diabetes mellitus, Natriumretention mit Ödembildung, vermehrte Kaliumausscheidung, Inaktivität bzw. Atrophie der NNR, Wachstumsverzögerung bei Kindern, Störung der Sexualhormonsekretion (z.B. Amenorrhoe, Hirsutismus, Impotenz). Depressionen, Gereiztheit, Euphorie, Glaukom, Katarakt, Hypertonie, Erhöhung des Thromboserisikos, Vaskulitis, Magenbeschwerden, Ulcus ventriculi, Pankreatitis, allergisches Exanthem, Striae rubrae, Pechien, Ekchymosen, Steroidakne, verzögerte Wundheilung, Kontaktdermatitis, aseptische Knochennekrosen. Zusatzl. Rektalschaum: Harnwegsinfektionen, Anämie, Anstieg der BSG, Leukozytose, Appetitsteigerung, Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Geruchstäuschung, Bluthochdruck, Übelkeit, Bauchschmerzen, Dyspepsie, Blähungen, Missempfindungen im Bauchbereich, Analfissur, aphthöse Stomatitis, häufiger Stuhldrang, Hämorrhoiden, Rektalblutung, Anstieg der Transaminasen (GOT, GPT), Anstieg der Cholestaseparameter (GGT, AP), Akne, vermehrtes Schwitzen, Anstieg der Amylase, Veränderung des Cortisols, Brennen im Enddarm und Schmerzempfindlichkeit, Asthenie, Zunahme des Körpergewichtes. **Wechselwirkungen und Dosierung:** siehe Gebrauchsinformation. **Packungsgrößen:** Budenofalk® 3mg Hartkapseln: 20 (N1), 50 (N2), 100 (N3). Budenofalk® Rektalschaum: 1 Sprühdose (N1), 2 Sprüh Dosen (N2). Verschreibungs-pflichtig. Stand: 4/2007

***DGVS-Leitlinien:** Hoffmann JC et al. Z Gastroenterol. 2008;46(9):1094-1146. **ECCO-Leitlinien:** Travis SPL et al. Gut. 2006;55(Suppl.1):i16-i35. **AGA-Leitlinien:** Lichtenstein GR et al. Gastroenterology. 2006;130(3):935-9

DR. FALK PHARMA GmbH
 Leinenweberstr. 5
 79108 Freiburg
 Germany

www.dr.falkpharma.de



Unter der Schirmherrschaft
der Servicegesellschaft für
Allgemein- u. Viszeralchirurgie mbH

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

wir möchten Sie ganz herzlich zur Dresdner Tagung für Gastroenterologie und Viszeralchirurgie einladen. Die Tagung wird in diesem Jahr zum 20. Mal stattfinden. Der Gedanke der interdisziplinären Betrachtungsweise viszeralmedizinischer Krankheitsbilder stand bei dieser Veranstaltung von Beginn an im Vordergrund. Die Entwicklung hin zu einer noch engeren Vernetzung von Gastroenterologie und Viszeralchirurgie in den vergangenen Jahren resultierte aus medizinischen aber auch wirtschaftlichen Forderungen. Diese Entwicklung wird sich fortsetzen, dabei werden eine gute Kommunikation und enge fachliche Abstimmung eine immer größere Bedeutung erlangen. Diese Anforderungen an eine moderne Viszeralmedizin sollen sich auch in unserem diesjährigen Programm widerspiegeln. Wir möchten Ihnen den aktuellen Kenntnisstand der jeweiligen Themenkomplexe praxisbezogen darstellen und freuen uns sehr, dafür kompetente Referenten gewonnen zu haben.

Explizit hinweisen möchten wir auf unsere Posterausstellung. Wir möchten Sie und Ihre Mitarbeiter ganz herzlich einladen, sich mit entsprechenden Beiträgen zu beteiligen. Der Posterpreis wird mit 500 Euro dotiert sein.

Wir hoffen, mit dem vorliegenden Programm Ihr Interesse an unserer Veranstaltung zu wecken. Wir würden uns sehr freuen, Sie in Dresden zu einer interessanten gemeinsamen Tagung mit regem Erfahrungsaustausch und lebhafter Diskussion begrüßen zu dürfen!

G. Ehninger

H.-D. Saeger

St. Brückner

R. Grützmann

G. Folprecht

Freitag,
29. Oktober 2010

Pankreas		Vorsitz: Witzigmann, Schimming
Begrüßung Ehninger		
11:00–11:20	Stellenwert der Endosonografie in der Diagnostik von Pankreaserkrankungen Brückner, Dresden	
11:30–11:50	Differentialdiagnose zystischer Neoplasien des Pankreas Brahms, Ulm	
12:00–12:20	Differentialtherapie der chronischen Pankreatitis Saeger, Dresden	
12:30–12:50	Autoimmunpankreatitis N.N.	
13:00	Mittagspause und Postersession	
Raumforderung Leber		Vorsitz: Pistorius, Erk
14:00–14:20	Wie und womit ist eine sichere Zuordnung von Leberräumforderungen möglich? – Stellenwert der Sonographie Weskott, Hannover	

14:30 – 14:50	Wie und womit ist eine sichere Zuordnung von Leber Raumforderungen möglich? – Stellenwert der radiologischen Verfahren Taupitz, Berlin
15:00 – 15:20	Resektion und Transplantation bei malignen Lebertumoren Lang, Mainz
15:30	Kaffeepause mit Besuch der Industrieausstellung
Chronisch Entzündliche Darmerkrankungen Vorsitz: Schmelz, Freitag	
16:00 – 16:30	State of the Art Lecture: Barrierestörung und CED – Ist es Zeit für neue Therapiestrategien? Stange, Stuttgart
16:40 – 17:00	Morbus Chron: ECCO Guidelines 2010 – Was gibt es Neues? Kirsch, Dresden
17:10 – 17:30	CED: Wann soll operiert werden? Buhr, Berlin
17:40	Ende

Samstag,
30. Oktober 2010

Endoskopische Therapie/NOTES

Vorsitz: Jacobi, Saeckinger

09:00 – 09:20 Interdisziplinäres Komplikationsmanagement – Vorgehen bei Nachblutungen, Leckagen und Perforationen
Mohr, Ludwigshafen

09:30 – 09:50 Neues zu NOTES
Kähler, Mannheim

10:00 – 10:20 Endoskopische Ablation von großen Adenomen und Frühkarzinomen – wann ESD, EMR oder Rendezvous-Verfahren?
Hochberger, Hildesheim

10:30 Kaffeepause mit Besuch der Industrieausstellung

Kontroversen zum Thema Übergewicht

Vorsitz: Saeger, Ehninger

11:00 – 11:20 Ernährungs- und Verhaltenstherapie
Erdmann, München

11:30 – 11:50 Endoskopisch-interventionelle Verfahren in der Adipositas-Therapie
Gölder, Augsburg

12:00–12:20 Adipositaschirurgie: Indikation, Therapieverfahren, Nachsorge
Weiner, Frankfurt a. M.

12:30–12:50 Fettlebererkrankungen – aktuelle Aspekte der Diagnostik und Therapie
Stölzel, Chemnitz

13:00 Kaffeepause mit Besuch der Industrieausstellung

Was machen wir wenn...

Vorsitz: Jacobasch, Grützmann

13:30–13:50 Nebenwirkungen der Chemotherapie – Was ist wichtig für den Viszeralmediziner?
Folprecht, Dresden

14:30–14:50 Eingriffe und Antikoagulation – Wann und wie lange?
N.N.

15:00 Schlusswort Saeger

Referenten

Prof. Dr. Hans-Jürgen Brambs
 Universitätskliniken Ulm
 Klinik für Diagnostische und
 Interventionelle Radiologie
 Steinhövelstr. 9, 89075Ulm

Dr. med. Stefan Brückner
 Universitätsklinikum Dresden
 Medizinische Klinik und Poliklinik I
 Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Prof. Dr. med. Heinz Buhr
 Charité – Universitätsmedizin Berlin
 Chirurgische Klinik und Poliklinik I
 Campus Benjamin Franklin
 Charitéplatz 1, 10117Berlin

Dr. med. Johannes Erdmann
 Klinikum rechts d. Isar der TU München
 Else Kröner-Fresenius Zentrum für
 Ernährungsmedizin
 Ernährungsmedizin DGEM
 Ismaningerstr. 22, 81675 München

PD Dr. med. Gunnar Folprecht
 Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
 Medizinische Klinik und Poliklinik I
 Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Dr. Stefan Gölder
 Klinikum Augsburg
 II. Medizinische Klinik
 Notfallmedizin, Ernährungsmedizin
 Stenglinstr. 2, 86156 Augsburg

Prof. Dr. med. Hauke Lang
 Johannes Gutenberg-Universität Mainz
 Klinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie
 Langenbeckstr. 1, 55131Mainz

Prof. Dr. Jürgen Hochberger
 St. Bernward-Krankenhaus
 Medizinische Klinik III
 Treibestr. 9, 31134 Hildesheim

Dr. med. Georg Kähler
 Universitätsklinikum Mannheim
 Chirurgie
 Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim

Dr. med. Christian Kirsch
 Universitätsklinikum Dresden
 Medizinische Klinik und Poliklinik I
 Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Frau Dr. med. Zarah Mohr
 Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein
 Chirurgische Klinik A
 Bremerstr. 79, 67063 Ludwigshafen

Prof. Dr. med. Hans-Detlev Saeger
 Universitätsklinikum Dresden
 Klinik und Poliklinik für
 Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie
 Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Prof. Dr. med. Eduard Stange
 Robert Bosch Krankenhaus
 Zentrum Innere Medizin I
 Auerbachstr. 110, 70376 Stuttgart

Prof. Dr. med. Ulrich Stölzel
 Klinikum Chemnitz
 Innere Medizin
 Infektiologie/Gastroenterologie
 Flemmingstr. 2, 09116 Chemnitz

Prof. Dr. med. Matthias Taupitz
 Charité – Universitätsmedizin Berlin
 Institut für Radiologie
 Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Prof. Dr. Rudolf Weiner
 Krankenhaus Sachsenhausen
 Chirurgische Klinik
 Schulstr. 31, 60594 Frankfurt am Main

Dr. med. Hans-Peter Weskott
 Klinikum Siloah des KRH
 Roesebeckstr. 15, 30449 Hannover

Die Registrierung zur Teilnahme erfolgt über die Webseite:

www.amiado.de/dgv

Ihr Ticket wird Ihnen im Anschluss an die Registrierung per Email zugesandt. Bitte bringen Sie dieses Formular ausgedruckt zur Veranstaltung mit, um eine reibungslose und schnelle Anmeldung vor Ort zu garantieren.

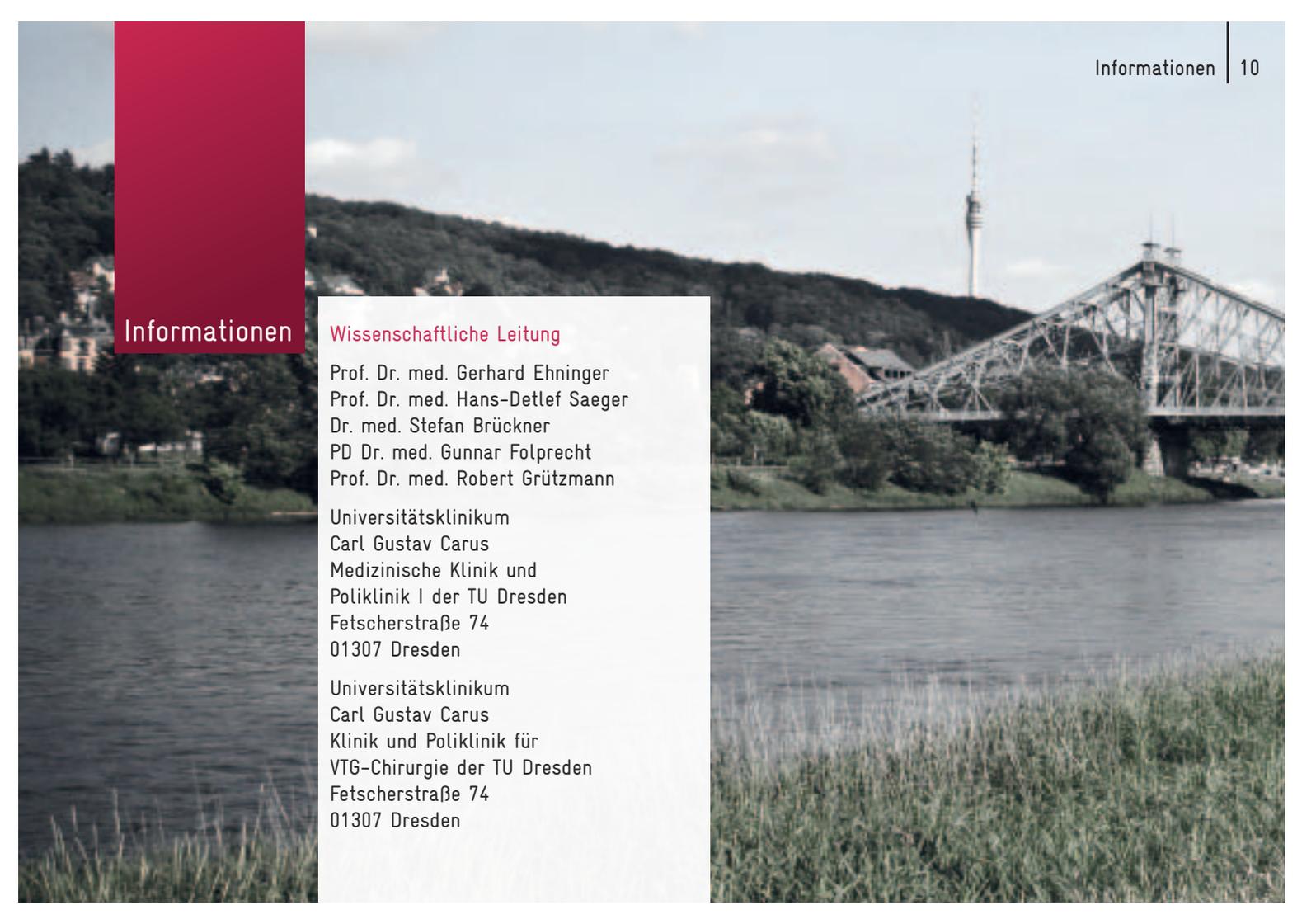
Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung auch für Mitarbeiter des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus notwendig.

Tagungspauschale: 45,- Euro (beinhaltet die Teilnahme und die Pausenverpflegung während der Tagung)

Fortbildungspunkte

AIO-Fortbildungspunkt: 5

Fortbildungspunkte der sächsischen Landesärztekammer: 14

The background of the slide is a scenic photograph of a river, likely the Elbe in Dresden, Germany. In the foreground, there is a grassy bank. The middle ground shows a large steel truss bridge spanning the river. In the background, a forested hillside rises, and a tall, slender tower with a spherical observation deck is visible against a clear sky.

Informationen

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Gerhard Ehninger
Prof. Dr. med. Hans-Detlef Saeger
Dr. med. Stefan Brückner
PD Dr. med. Gunnar Folprecht
Prof. Dr. med. Robert Grützmann

Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus
Medizinische Klinik und
Poliklinik I der TU Dresden
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus
Klinik und Poliklinik für
VTG-Chirurgie der TU Dresden
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Veranstalter

GWT-TUD GmbH
Chemnitzer Straße 48b
01187 Dresden

Projektkoordination

Juliana Binder
GWT-TUD GmbH
Fachbereich Medizin
Tatzberg 47-49
01307 Dresden

juliana.binder@gwtonline.de
Mobil: 0151/2333 79 72
Telefon: 0351/796 56 03
Fax: 0351/796 56 04

Ort

Steigenberger Hotel De Saxe
Neumarkt 9
01067 Dresden
Telefon: 0351/4386-0
Fax: 0351/4386-888

Tagungszeiten

Freitag, 11:00–18:00 Uhr,
Samstag, 09:00–15:00Uhr

Sponsoren:

